

7. 47. 12174
174

Vörlau 13. 8. 1887

Meine hochachtungsvollen Bauernfeld.

Ich werde darüber wenig in
fragen, und finde, dass wohl,
finden, dass man aus dem
für die ungeschicklichen Symptom.
Sie haben die feld der Euphorbia
gekauft; lieb, unrichtig, klug
wie ein kleinerer Spiel;
das kann man nicht
unrechtfertig sein, ich - das
sinnvoll fugal findet zu
werden in Gallat wenig
hätten kein

Es hat es lange, es glückselig für immer, aber meinens Subant
Kamer ich nicht angegangen: ich habe ein sehr feines Tafel
Brot gefressen, auch das kleine Gebirg die ich von Mutter und
mutter erfüllt, meine Kind Walfgang nur Zufall, Ofenwird
meinen Subant, Nachtlänge meinen waferszen will
foligen, ganz verschieden Müllerslieb, — mit ihm hab
ich glück, Zögung, freyheit, Alles was er will und übrig
bleibt ich Ofen, Luthung, namentlich Tafelwird auf
dem feinsten Kind, die Wirt will - die mich feindlich
findet in dem Gedanken das erwidert.
— meine Kamer ich sehr feindlich, ich soll mit ihm sehr gastlich -
wird Gott das so sein!

Es denkt Kamer man Jagen, auf der guten Kopf, die mich
mit mich, die gibt, seine Seele: ich gefesse ruhig und die Nacht,
die ohne unsern Willen ganz passiert, ein unferne Kamer was mögliches
bringen - , an unferne Lieblings fassen Gebirg.

Sei also nicht in Sie,
lieber, großer Freund, wieder
zufuhr, wann auch, das Glück
bist, sei mir ein Merkmal
für das Sie segnet

Stue Wapp

Gabrielle



Stempel